

OBERBÜRGERMEISTER

AFD-Fraktion
Vorsitzender
Herr Dr. Harald Frank

im Hause

Ihr Ansprechpartner:
Bereich:
Sitz:
Zimmer:
Telefon:
Fax:
E-Mail:
Aktenzeichen (bitte stets angeben):

Datum: 28. Januar 2021

Anfrage der AFD-Fraktion vom 30. November 2020 zur Sicherheitslage in der Stadt Gera

Sehr geehrter Herr Dr. Frank,

Ihre Anfrage vom 30. November beantworte ich wie folgt:

1. Hat die Stadtverwaltung vor, die Öffentlichkeit, einschließlich des Stadtrates, über die bisherigen Schritte und Ergebnisse in den Arbeitsgruppen zu informieren?

Ja.

2. Ist speziell eine Informations- und Diskussionsveranstaltung in Erwägung gezogen oder bereits in Vorbereitung?

Nein. Eine solche Veranstaltung ist derzeit schon aufgrund der aktuellen Situation rund um die Corona-Pandemie auch nicht möglich.

3. Wenn nicht, in welcher Form sollen die Informationen an den Bürger gelangen?

Zu gegebener Zeit erfolgt die Information über das Team Kommunikation, Presse und Öffentlichkeitsarbeit.

In Anwendung von § 22 Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Gera und seiner Ausschüsse erhält jede Fraktion im Stadtrat die Anfrage sowie diese Antwort zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Blumtritt, Tina

Von: Gropp, Evelyn
Gesendet: Montag, 30. November 2020 12:53
An: Oberbuergermeister
Betreff: Anfrage

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Anfrage der Fraktion Alternative für Deutschland hier: Sicherheitslage in der Stadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 15. März 2019 fand eine "Tagung zur Sicherheitsarchitektur" hinter verschlossenen Türen statt. Im Nachgang zu dieser Veranstaltung wurden Arbeitsgruppen gebildet. Da sich das Sicherheitsgefühl in der seither vergangenen Zeit nicht wesentlich verbesserte, hat die Öffentlichkeit ein drängendes Interesse daran, über Zwischenergebnisse und Lösungsansätze informiert und in ihren Sorgen gehört zu werden. Die zeitnahe Durchführung einer öffentlichen Veranstaltung zur Sicherheitslage, insbesondere im Hofwiesenpark, in Bieblach, in der Heinrichstraße und in den öffentlichen Verkehrsmittel, macht sich unseres Erachtens dringend erforderlich.

Unsere Fragen lauten:

- Hat die Stadtverwaltung vor, die Öffentlichkeit, einschließlich des Stadtrates, über die bisherigen Schritte und Ergebnisse in den Arbeitsgruppen zu informieren?
- Ist speziell eine Informations- und Diskussionsveranstaltung in Erwägung gezogen oder bereits in Vorbereitung?
- Wenn nicht, in welcher Form sollen die Informationen an den Bürger gelangen?

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Evelyn Gropp
Geschäftsstelle